

„Geburtshilfe im Wandel der Zeit“ Ausstellung im Werdauer Stadtmuseum

Am 18. Februar 2016 wurde die Sonderausstellung "Geburtshilfe im Wandel der Zeit" im Werdauer Stadtmuseum eröffnet.

Diese Ausstellung wurde unter Leitung von Herrn OA Uwe W. Schröter, dem Leiter unserer Geburtsabteilung, organisiert und gestaltet.

Zur Feierstunde im großen Ratssaal des Werdauer Rathauses waren als Ehrengäste die sächsische Gesundheitsministerin, Frau Barbara Klepsch und die Bestsellerautorin der Hebammensaga, Frau Sabine Ebert gekommen.

Nach Grußworten der Ehrengäste und des Oberbürgermeisters, Herrn Stefan Czarnecki gab Oberarzt Schröter den etwa 100 Gästen einen Einblick in die Entwicklung der Geburtshilfe in Werdau und damit verbunden in die Geschichte der Pleißenal-Klinik. Anlass und Idee für diese spezielle Schau war die Tatsache, dass im 15. Jahrhundert hier in Werdau in unmittelbarer Nähe zu unserer Klinik eine Hebamme als Hexe verbrannt worden war. Gleichzeitig sollte bei dieser Gelegenheit auch die verantwortungsvolle und interessante Arbeit der Hebammen eine Wertschätzung erfahren.



Im Anschluss an den kleinen Vortrag gab es eine musikalische Überraschung der Musikschule Altenburg - passend zum Thema Mittelalter.

Anschließend ging es – gemeinsam mit Museumsdirektor, Herrn Dr. Beier - ins Museum zur Besichtigung der Sonderausstellung.

Neben vielen alten medizinischen Instrumenten gibt es auch eine ganze Menge andere Dinge rund um die Geburtshilfe zu sehen.

Die Ausstellung ist
3 Monate lang zu sehen.



OA Uwe W. Schröter
Leiter der Geburtsabteilung